

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.10.2020

## Münchner Mängelmelder-Plattform benutzerfreundlich und multifunktional gestalten

Das IT-Referat stellt dem Stadtrat den Sachstand, den Zeitplan und die geplante technische Ausgestaltung für die in der Entwicklung befindliche Mängelmelder-Plattform vor. Das IT-Referat möge zudem zusammen mit den zuständigen Fachreferaten und Gesellschaften prüfen, ob die Plattform in die München-App integriert werden kann und ob sich die Funktionalität um folgende Kategorien erweitern lässt:

- Gehweg, Radweg oder Fahrbahn beschädigt
- Barrierefreiheit: Bordsteinkante nicht abgesenkt, vermeidbare Gefälle, etc.
- Dauerhaft abgestellte Anhänger auf öffentlichen Straßen
- Nicht verkehrssichere Baustellenabsicherungen
- Winterdienst: Nicht geräumte Straßen
- Vandalismus und Schäden an Bus-, Tram-, U- und S-Bahnstationen
- Leere Müll- bzw. Hundekottütenspenden
- Überfüllte und stark verschmutzte Wertstoffinseln

## Begründung

Die derzeit durch IT- und Baureferat angestrebte Entwicklung einer städtischen Mängelmelder-Plattform ähnlich zu dem in Nürnberg vorhandenen System ist ein wichtiger Schritt zur effizienten und digitalen Verwaltung von Mängeln im öffentlichen Raum.

Bürgerinnen und Bürger werden künftig entweder über die Geo-Lokation des mobilen Endgeräts oder auch über die entsprechende Adresse eine Meldung zu den vorhandenen Kategorien eröffnen können, die alle notwendigen Informationen inklusive Fotos für die zuständige Fachabteilung enthält und automatisch auf Dubletten abgeglichen wird.

Als Mangelkategorien sind im internen Pilotbetrieb bereits die Kategorien Grünanlagen, Grünflächen, Spielplätze, Brunnen und Denkmäler umgesetzt. Eine Ausweitung auf die Kategorien Parkbänke, Verschmutzungen (gefährlicher Abfall, illegale Müllablagerung, Gehweg verschmutzt, Radweg verschmutzt, Fahrbahn verschmutzt, Straßenbegleitgrün verschmutzt, Abfallbehälter voll) und Schilder / Verkehrszeichen ist geplant. Auch eine Teilintegration der Kampagne „Bei Anruf Licht!“ in die Plattform ist angedacht.

Damit die städtische Mängelplattform möglichst benutzerfreundlich gestaltet und damit gut angenommen wird, sollte sie über eine umfassende Funktionalität verfügen und im etablierten Online-Angebot der Stadt leicht auffindbar sein. Deshalb wäre eine Einbindung in die bereits vorhandene München-App und eine Erweiterung um die vorgeschlagenen Kategorien wünschenswert.

**Fabian Ewald (Initiative)**

Stadtrat

Jens Luther

Stadtrat



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 21.07.2022

**Antrag:**  
**Meldeplattform „Weniger ist Mehr“**

Es wird eine Meldeplattform „Weniger ist mehr“ aufgesetzt, auf der Bürger:innen Ideen melden können wie die LH München Ressourcen einsparen kann. Der Prozessablauf orientiert sich an der Meldeplattform Radverkehr „München unterwegs“ <https://meldeplattform-rad.muenchenunterwegs.de/#pageid=1> bzw. „Mach München besser“ <https://machmuenchenbesser.de/> .

**Begründung:**

Derzeit brennt es an vielen Ecken. Es wird darüber diskutiert, mit welchen Maßnahmen wir die Klimakrise und die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs abmildern können. Der Welterschöpfungstag findet jedes Jahr früher statt, dieses Jahr für Deutschland bereits am 4.5. Das Artensterben schreitet voran. Und vor ein paar Tagen hat der Bundeswirtschaftsminister Habeck den Gasnotstand ausgerufen. Wir müssen dringend handeln – und zwar auf allen Ebenen. Das kann nicht nur von oben nach unten erfolgen, sondern auch unter Einbindung der Münchner Bürger. Die Bürger werden aufgerufen, ihre Ideen und Anregungen zur Ressourcenschonung kund zu tun. Durch das breite Sammeln der Ideen der Bürger vor Ort können Maßnahmen zügig aufgedeckt und von der Verwaltung umgesetzt werden.

In einer wohlhabenden Stadt wie der LH München gibt es sicherlich etliche Einsparpotentiale zu knacken, bevor Bürgerinnen und Bürger fundamentale Einschnitte erleben. Ziel ist die „Haben wir doch immer schon so gemacht-Gewohnheiten“ zu hinterfragen, ggf. aufzuheben bzw. mit ressourcenschonenderen Maßnahmen zu ersetzen. Dies könnte beispielsweise eine notorisch überheizte Umkleidekabine sein, leckende Wasserhähne in öffentlichen Toiletten, ein Zuviel an Straßenbeleuchtung, doppelte Verkehrsschilder oder englischer Rasen auf Spielplätzen.

**Initiative:**

Nicola Holtmann, Stadträtin  
Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin  
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher

**Fraktion Ökologisch-Demokratische Partei/München-Liste des Stadtrates  
der Landeshauptstadt München (Fraktion ÖDP/München-Liste)**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 116 -118 • 80331 München

• E-Mail: [oedp-ml-fraktion@muenchen.de](mailto:oedp-ml-fraktion@muenchen.de)

• Telefon: 089 / 233 - 26922

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 24.04.2023

## **Meldeplattformen für Bürgerinnen und Bürger verbessern**

### **Antrag**

Das IT-Referat wird beauftragt:

1. Alle Meldeplattformen der Referate und Eigenbetriebe der LHM zu identifizieren und dem Stadtrat mitzuteilen.
2. Die Referate und Eigenbetriebe der LHM zur Identifikation von weiteren Möglichkeiten für Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern zu befragen.
3. Eine Übersichtsseite der bestehenden Meldeplattformen mit Verlinkung auf muenchen.de schnellstmöglich zu erstellen.
4. Alle bestehenden sowie aus der Befragung hervorgegangenen zusätzlichen Meldeplattformen möglichst in einer zentralen Plattform (z.B. „machmuenchenbesser.de“ und der neuen München-App) mit folgenden Eigenschaften zusammenzuführen:
  - Automatische digitale Ende-zu-Ende Meldung an die zuständige Stelle
  - Erreichbarkeit unter einer muenchen.de Adresse (z.B. Subdomain)
  - Prominente Verlinkung im Menü auf muenchen.de
  - Ermöglichung der Aufnahme aller Mängelmeldungen, Anregungen und sonstiger Meldungen zu ermöglichen (z.B. durch eine Kategorie „Sonstiges“)
  - Weiterleitung der Meldung bei fehlender direkter städtischer Zuständigkeit von Themen öffentlicher Art, wie etwa bei der Zuständigkeit städtischer Beteiligungsgesellschaften oder staatlicher Stellen

Die Umsetzung kann im Rahmen von digitalen Ende-zu-Ende-Prozessen sowie dem München Portal der Zukunft erfolgen.

## **Begründung**

Es gibt zahlreiche Meldeplattformen der LHM. Leider sind diese für Bürgerinnen und Bürger nur schwer auffindbar und können deshalb ihren Nutzen nicht im vollen Umfang entfalten. Auch die unterschiedlichen Interfaces erschweren die Nutzung.

Deshalb sollen diese Plattformen im ersten Schritt gut sichtbar platziert und beworben werden. Darauffolgend sollten die Plattformen zusammengeführt werden. Als Basis könnte z.B. die kürzlich veröffentlichte machmuenchenbesser.de Plattform genutzt werden.

Diese Maßnahmen sollen die Auffindbarkeit der Meldeplattformen erleichtern und somit die Nutzung dieser durch die Bürgerinnen und Bürger steigern. Die Zusammenführung reduziert außerdem den fortlaufenden IT-Betriebsaufwand erheblich.

Folgende Plattformen konnten umständlich durch Verlinkungen zusammentragen werden, die Liste ist jedoch mit großer Sicherheit nicht vollständig:

<https://machmuenchenbesser.de/>

<https://meldeplattform-rad.muenchenunterwegs.de/#pageid=1>

<https://stadt.muenchen.de/service/info/tiefbau/1072690/>

[https://formulare2.muenchen.de/process.php?  
path=soz/soz\\_zweckentfremdung/soz\\_zweckentfremdung](https://formulare2.muenchen.de/process.php?path=soz/soz_zweckentfremdung/soz_zweckentfremdung)

<https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/02/02/tierschutz/index>

*gez.*

Felix Sproll  
Lars Mentrup  
Nikolaus Gradl  
Anne Hübner  
Micky Wenngatz

*Fraktion SPD/Volt*

Judith Greif  
Dr. Florian Roth  
David Süß  
Thomas Niederbühl  
Julia Post  
Sibylle Stöhr

*Fraktion Die Grünen – Rosa Liste*